

Stellenausschreibung

Für die Geschäftsstelle der **Bundeskoordinierung spezialisierter Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend BKSF** in Berlin (www.bundeskoordinierung.de) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

(Voll-)Jurist*in als juristische*n Referent*in

Der Stellenanteil beträgt 75% (einer 39 Std./Woche)

Beginn: ab 1.7.2017. Die Stelle ist bis zum 30.06.2019 befristet.

Arbeitsort: Berlin. Da es sich um ein bundesweites Projekt handelt, sind regelmäßige Dienstreisen erforderlich.

Gehalt: Je nach Abschluss und Berufserfahrung bis zu TVÖD Bund 13 Stufe 3.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Entwicklung und Umsetzung der strategischen Ausrichtung der BKSF zu juristischen Fragestellungen im Kontext der Arbeit spezialisierter Fachberatungsstellen, insbesondere in den Bereichen Opferentschädigungsrecht, Sozialrecht (u.a. Kinder- und Jugendhilfe) und Strafrecht
- Erarbeitung und Verfassen von themenbezogenen Stellungnahmen und Positionspapieren, welche die juristischen Belange der Betroffenen sexualisierter Gewalt vertreten
- Inhaltliche Unterstützung und Beratung der spezialisierten Beratungsstellen
- Information der Fachberatungsstellen über aktuelle Gesetzesreformen, Debatten an der Schnittstelle von Recht und Politik sowie relevante Rechtsprechung
- Mitarbeit an der Erhebung der Vernetzungssituation auf kommunaler und Länderebene, Weiterentwicklung der Vernetzung

Erwartet werden u.a. folgende Fähigkeiten und Kenntnisse:

- Fachkompetenz zum Thema sexualisierte Gewalt und anderer Formen der Kindeswohlgefährdung
- Fundierte Kenntnisse in mindestens einem der relevanten Rechtsgebiete
- Sicherheit beim Verfassen von juristischen Empfehlungen und Stellungnahmen
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team
- Vernetzungsmöglichkeit mit engagierten, bundesweit agierenden Fachstellen, die im Kontext sexualisierter Gewalt arbeiten
- Mitwirkung an Aufbau und Etablierung der Bundeskoordinierungsstelle
- Möglichkeit, sich konzeptionell einzubringen
- Regelmäßige Supervision

Wir ermutigen ausdrücklich Interessierte mit Migrationshintergrund und/oder Behinderung sich zu bewerben. Die Räumlichkeiten sind eingeschränkt barrierefrei, sprechen Sie uns gerne vorher an.

Die DGfPI e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, der ca. 800 Fachkräften aus dem gesamten Bundesgebiet ein Forum zum Austausch und zur Fortbildung bietet. Wir befassen uns mit verschiedenen Fragestellungen zum Kinderschutz. In unserer Geschäftsstelle in Düsseldorf sind derzeit neun Mitarbeiter*innen tätig. Als Verband, in dem eine Vielzahl von Fachberatungsstellen, die zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend arbeiten, organisiert sind, sind wir Träger der Bundeskoordinierung BKSF, die aber ihrerseits selbständig und eigenverantwortlich arbeitet.

Die BKSF ist die Vernetzungsstelle und politische Interessenvertretung der spezialisierten Fachberatungen, die gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend bundesweit arbeiten. Spezialisierte Fachberatungsstellen unterstützen Betroffene im ganzen Land mit hohem Engagement und fachlicher Kompetenz. Ihren Anliegen bundesweit Gehör zu verschaffen und für ein bedarfsgerechtes Versorgungsnetz einzutreten ist das Ziel der BKSF. Die Bundeskoordinierung hat Ende 2016 ihre Arbeit in Berlin aufgenommen. Den fünf Mitarbeiter*innen (vier Fachkräfte inkl. Leitung, eine Verwaltungsfachkraft) steht ein Fachstellenrat von insgesamt sieben Mitarbeiter*innen aus Fachberatungsstellen zur Seite.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens **09. Juni 2017** per E-Mail an die Leitung der BKSF Katrin Schwedes: schwedes@bundeskoordinierung.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 15. Juni 2017 in Berlin stattfinden.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Katrin Schwedes auch unter 030 / 8891 6866 zur Verfügung.